

## Veranstalter

Blutdruckinstitut Göttingen e.V.  
in Zusammenarbeit mit dem  
Nephrologischen Zentrum Göttingen



Die Veranstaltung ist mit vier  
Fortbildungspunkten zertifiziert.



Und so finden Sie zu der Veranstaltung:



Das Blutdruckinstitut Göttingen steht unter der Schirmherrschaft der Deutschen Hochdruckliga und hält sich hinsichtlich seiner Empfehlungen und Fortbildungsinhalte strikt an ihre Leitlinien und die der europäischen, amerikanischen und internationalen Fachgesellschaften.



Die Veranstaltung findet die freundliche Unterstützung der Firmen: HEXAL, Cellpharm, Daiichi Sankyo Pharma, Novartis Pharma, Hospira, Roche Pharma, Medice, Sanofi Aventis, ratiopharm Ulm, Genzyme

Blutdruckinstitut  
Göttingen

**Blutdruckinstitut Göttingen e.V.**  
Verein für Information,  
Prävention und Bekämpfung des  
Bluthochdrucks in Südniedersachsen  
Steffensweg 97  
37 120 Bovenden  
Tel 0551 - 508 76-96  
Fax 0551 - 508 76-59  
E-Mail [info@blutdruck-goe.de](mailto:info@blutdruck-goe.de)  
Internet [www.blutdruck-goe.de](http://www.blutdruck-goe.de)

Nephrologisch-  
hypertensiologischer  
Mittwoch-Abend



*... the lower –  
– the better?*

**Von der first-line-Therapie bis zur  
differenzierten Mehrfachkombination**

Neue Leitlinien,  
individuelle Entscheidung,  
vernachlässigte Risiken?

**20. Oktober 2010, Eden Hotel, Göttingen**

Eine Veranstaltung des Blutdruckinstituts Göttingen e.V.  
in Zusammenarbeit mit dem Nephrologischen Zentrum Göttingen

## Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Im letzten Jahrzehnt sahen wir uns konfrontiert mit einer an Schnelligkeit immer weiter zunehmenden Entwicklung neuer antihypertensiver Medikamente, neuer Behandlungsleitlinien und neuer Erkenntnisse auf dem Gebiet der Bluthochdruck-Pathophysiologie.

Die tägliche Arbeit in der Praxis ist dadurch nicht leichter geworden. Nachdem die prognostische Wichtigkeit einer konsequenten Blutdrucksenkung insbesondere bei vaskulären Hochrisiko-Patienten Beachtung in unserem medizinischen Alltag erlangt hat, verunsichern die neuesten Meldungen der Fachgesellschaften.

Demnach soll insbesondere bei Patienten mit manifester Atherosklerose eine antihypertensive Übertherapie vermieden werden.

Herr Professor Middeke, international anerkannter Experte und Leiter eines der 6 Hypertonie- Exzellenz-Zentren in Deutschland, wird uns sicher durch scheinbare Widersprüche und verwirrende Empfehlungen führen und unsere Fragen praxisnah beantworten.

An seiner Seite dürfen wir Herrn Professor Jordan begrüßen, der uns als einer der führenden Pharmakologen in Deutschland und Europa helfen wird, bisweilen in der Praxis vernachlässigte Risiken einer medikamentösen Kombinationstherapie und unterschätzte Kreislauf-Fehlregulationen wie die Barorezeptor-Dysfunktion aufzudecken und in ihrer Relevanz einzuordnen.

Ich würde mich sehr freuen, wenn ich Sie erneut am Mittwoch Abend begrüßen dürfte und verbleibe mit freundlichen Grüßen.

Ihr



Dr. Egbert G. Schulz,  
1. Vorsitzender Blutdruckinstitut Göttingen



### 20. Oktober 2010, Eden Hotel Reinhäuser Landstraße 22a, Göttingen

Beginn: 18.00 Uhr s.t.

- **18.00 – ca. 19.00:** Individuelle, leitliniengerechte medikamentöse Hochdruckbehandlung – *the lower the better?*  
*Prof. Dr. med. M. Middeke*
- **ca. 19.00 – 20.00:** Wenn der Baroflex streikt  
*Prof. Dr. med. J. Jordan*
- **20.00 – 20.30:** Diskussion

*Im Anschluss an die Veranstaltung laden wir Sie zu einem kleinen Imbiss ein.*

## Referenten

Prof. Dr. med. Martin Middeke  
*Leiter des Hypertoniezentrum München*  
Dienerstrasse 12  
80331 München

Prof. Dr. med. Jens Jordan  
*Direktor des Instituts für Klinische Pharmakologie*  
Medizinische Hochschule Hannover  
Carl-Neuberg-Str. 1  
30625 Hannover

### Moderation

Dr. E. G. Schulz  
*1. Vorsitzender des Blutdruckinstituts Göttingen e.V.*  
Tel.: 0551-50876-0  
Fax: 0551-50876-48  
E-Mail: eg.schulz@goedia.de

### Co-Moderation

Dr. Thomas Suermann  
*Präventionsbeauftragter der KVN*  
Hospitalstraße 5  
D-37073 Göttingen

### Anmeldung

E-Mail: info@blutdruck-goe.de  
Tel.: 0551-50876-96  
Fax: 0551-50876-59

Während der Veranstaltung sind Sie unter der Tel.-Nr. 0551-507200 oder 0172-9460700 erreichbar.